

Aktuelle Presseinformation

Elmi GmbH & Co.KG hat die Eröffnung eines gerichtlichen Sanierungsverfahren beantragt

Ihr Ansprechpartner
Gerhard Bumüller
Geschäftsführung
Elmi GmbH & Co. KG
Brunnenstraße 4 - 6
72379 Hechingen
Mail: gerhard.bumueller.jun@elmi-backwaren.de
Tel: +49 7471 - 9323 22
Fax: +49 7471 – 9323 32

Presseinformation

elmi GmbH & Co. KG, Erfurt startet Sanierung ihrer Filialen in Eigenverwaltung

- **elmi Filialen werden grundlegend saniert**
- **Während des Sanierungsverfahrens läuft der Geschäftsbetrieb uneingeschränkt mit allen Mitarbeitern weiter**
- **Discounter billig-Backwaren und steigende Rohstoffpreise belasten Bäckerhandwerk**

Hechingen- Die elmi GmbH & Co. KG hat am 15.08.2017 beim Amtsgericht Hechingen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Das Unternehmen soll im Zuge dieses Eigenverwaltungsverfahrens nachhaltig saniert werden. Elmi betreibt in Thüringen 43 Bäckereifachgeschäfte und hat 197 Mitarbeiter.

Bei einem Eigenverwaltungsverfahren bleibt die Geschäftsführung unverändert im Amt und ist voll handlungsfähig. Die Geschäftsführung wird sachverständig von Rechtsanwalt Martin Mucha aus der Stuttgarter Kanzlei GRUB BRUGGER als Generalbevollmächtigter des Unternehmens unterstützen. Es gibt keinen Insolvenzverwalter, sondern einen Sachwalter, der das Verfahren begleitet und überwacht. Das Amtsgericht Hechingen hat Herrn Dipl. – Kfm. Arndt Geiwitz von der Kanzlei SGP Schneider Geiwitz & Partner, Neu-Ulm zum vorläufigen Sachwalter bestellt.

Ursache für die Einleitung des Sanierungsverfahrens ist die wirtschaftliche Situation im deutschen Backhandwerk. Das Unternehmen nannte unter anderem zurückgehende Umsätze, den Wettbewerb mit Discountern und steigende Rohstoffpreise.

“Durch das eingeleitete gerichtliche Sanierungsverfahren soll das Unternehmen nachhaltig saniert werden“, betont Geschäftsführer Gerhard Bumüller. Er erklärt weiter: „Die Filialen werden vollumfänglich weiterbetrieben. Für die Kunden gibt es keine Veränderungen. Auch ist die pünktliche Bezahlung von Löhnen und Gehältern der Mitarbeiter gesichert.“ Nach Mitteilung von Bumüller ist ein Abbau von Arbeitsplätzen derzeit nicht geplant. Entsprechend müssen die Mitarbeiter aktuell auch nicht mit Kündigungen rechnen.